



Ehevertrag

Wir möchten Ihren Auftrag schnell und korrekt bearbeiten. Das nachstehende Formular soll Ihnen und uns dafür die effektive Vorbereitung der anstehenden Beurkundung erleichtern. Wir bitten Sie daher, das Formular soweit wie möglich auszufüllen und an uns zu übermitteln; es soll eine persönliche Beratung und Besprechung Ihrer Angelegenheit nicht ersetzen, weshalb wir Ihnen natürlich für weitere Fragen telefonisch und persönlich zur Verfügung stehen. Auch wenn Sie den Fragebogen nur teilweise ausfüllen können, erleichtern uns Ihre Angaben die Umsetzung Ihrer Vorstellungen.

(künftige) Ehegatten	Ehemann	Ehefrau
Name/ Geburtsname		
Vorname		
Geburtsdatum/ -ort		
Geburtsregister-Nr.		
Straße Hausnummer		
PLZ Ort		
Telefon		
E-Mail		
Name des Vaters		
Name der Mutter		
Familienstand	Ledig geschieden verheiratet verwitwet	Ledig geschieden verheiratet verwitwet
Güterstand (falls verheiratet)	Ohne Ehevertrag verheiratet Ehevertrag vom (bitte Kopie beifügen)	Ohne Ehevertrag verheiratet Ehevertrag vom (bitte Kopie beifügen)
Existieren bereits Testamente / Erbverträge	Nein Ja (ggfs. bitte Kopie beifügen)	
Standesamtliche Eheschließung	Hat stattgefunden am in Geplant für den in	



Gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname			
Ggfs. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße Hausnummer			
PLZ Ort			

Weitere Kinder	Kinder des Ehemannes	Kinder der Ehefrau
Vorname		
Name		
Ggfs. Geburtsname		
Straße Hausnummer		
Geburtsdatum		

Angaben zum Vermögen	
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, etc.)	
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, etc.)	
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, etc.)	
Immobilien im Ausland	
Immobilien im Ausland	
Barvermögen (Kto, Bauspar, etc.)	
Barvermögen (Kto, Bauspar, etc.)	
Barvermögen (Kto, Bauspar, etc.)	
Barvermögen (Kto, Bauspar, etc.)	



Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)

Gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft,

(d.h. Jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt)

Gütertrennung, d.h. Genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. Bei Tod und Scheidung)

Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt:

Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: Bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftssteuerfreien (!) Zugewinnausgleich)

Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (unternehmerische Beteiligung, Immobilien):

Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderungen (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.)

Ergänzende Vereinbarung einer **Gegenleistung für den Ausschluss** des Zugewinnausgleichs

(z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)

Gütergemeinschaft, d.h. alles gehört beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

Nachehelicher Unterhalt

Es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für sich selbst sorgen muss und unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist

Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)

Vereinbarung zur **Dauer** der Unterhaltspflicht

Vereinbarung zur **Höhe** der Unterhaltspflicht

Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung)

Es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden

Vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs

Mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung)

Ohne Gegenleistung

Teilweiser Ausschluss (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte)

Angaben zu Versorgungsanrechten (gesetzlich, berufsständisch, betriebliche, private Altersvorsorge)

	Ehemann	Ehefrau
Versorgungsträger		
Aktenzeichen / Versicherungsschein-Nr.		



Versorgungsträger		
Aktenzeichen / Versicherungsschein-Nr.		
Versorgungsträger		
Aktenzeichen / Versicherungsschein-Nr.		

Kommunikation	
Post	E-Mail
Entwurf in Auftrag gegeben von	